

# DigiVil

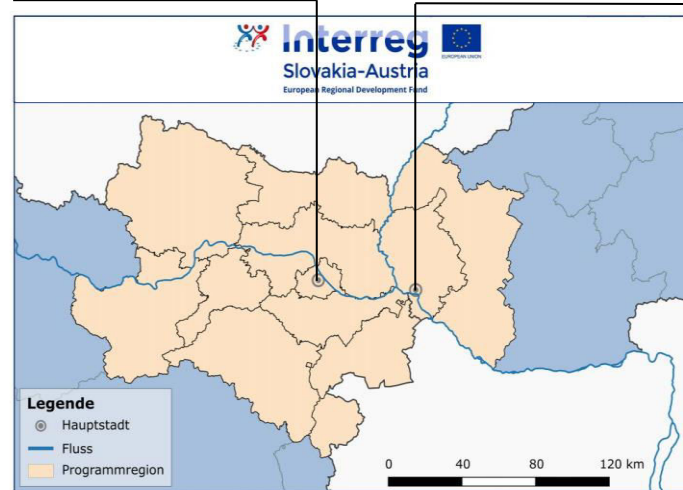
## Bessere Nutzung von Digitalisierungsmöglichkeiten in Gemeinden der SK-AT Region durch Know-How-Transfer

“Digital Village” verfolgt das übergeordnete Projektziel der Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Schlüsselakteuren in regionalen Innovationssystemen durch Wissenstransfer zwischen den Partnern und von Hochschulen direkt in die Region, sowie durch neue Kooperationsformen (Modellgemeinden). Das Ziel des Projekts ist es, Potentiale, die sich Gemeinden durch die Digitalisierung bieten, aufzugreifen und in grenzüberschreitender Zusammenarbeit im Rahmen von Evaluierungs- und Entwicklungsworkshops unter der Einbindung regionaler Entscheidungsträger einen Digitalisierungs-Leitfaden und Maßnahmenkatalog zu entwickeln. Ideen werden in Form von 3 Pilotprojekten in unterschiedlichen Themenfeldern exemplarisch erprobt. Die Ergebnisse sollen vor allem die Versorgung ländlicher aber auch periurbaner Räume mit Hilfe von neuen Informations- und Kommunikationstechnologien unterstützen und auf andere Regionen übertragbar sein. Während die Erkenntnisse aus dem Projekt die Entwicklung weiterer Digitalisierungsansätze in der ganzen SKAT Programmregion vorantreiben sollen, können sich die teilnehmenden Gemeinden als innovative Wirtschaftsstandorte positionieren und die Lebensqualität steigern.

### Projektlaufzeit

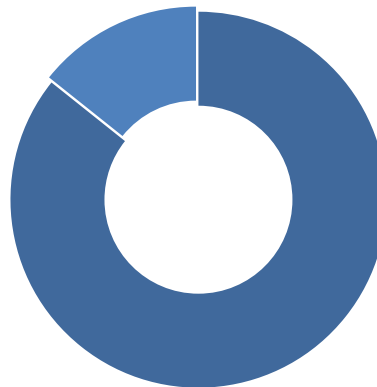
01.07.2020 - 31.12.2022

- ◆ Stadt Dunajská Streda
- ◆ Stadt Svätý Jur
- ◆ Stadtteil Bratislava – Staré Mesto
- ◆ Slowakische Technische Universität in Bratislava
- ◆ Kyrill-und-Method-Universität in Trnava
- ◆ Universität für Weiterbildung – Donau Universität Krems
- ◆ accent Inkubator GmbH
- ◆ Regionalmanagement Burgenland G.m.b.H.



Copyright: Rührbein 2016

## Gesamtbudget 1,4 Mio. €



■ 1,2 Mio. € ERDF

■ 0,2 Mio. € Kofinanzierung



*Grundsätzlich gibt es eine solide Wissensbasis für Forschung und Innovation im Programmraum SKAT. Allerdings mangelt es an konstanter, dauerhafter Kooperation zwischen den Schlüsselakteuren und deren Netzwerkpartner. Das Projektkonsortium strebt daher eine strategische Zusammenarbeit, die einen nachhaltigen Wissenstransfer ermöglicht, an.*



© Univerzita sv. Cyrila a Metoda v Trnave vysoká škola



© Dona u Universität Krems